

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<u>38/14</u>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat Bad Schwalbach</b>  (bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am 27.09.2013 in Heidenrod – Springen  
Bei 46 anwesenden von 69 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen (siehe auch anliegender Protokollauszug):

„Die Synode des evangelischen Dekanates Bad Schwalbach stimmt dem in der Anlage 2 zu diesem Protokoll beigefügten  
Beschlussvorschlag „Finanzierung von Sekretariatskräften in den Gemeinden“ einstimmig zu“

„Die Synode der EKHN möge Stellenbemessungsfaktoren beschließen, die den Umfang der Stellen der Gemeindeführerinnen  
festlegen. Diese sollen sich an Gemeindegliederzahlen, Pfarrstellen, angegliederten Einrichtungen, Personalsituation und  
anderen für die Arbeit im Sekretariatsbüro relevanten Faktoren orientieren. In der Regel sollte die Eingruppierung nach E 6  
erfolgen. Die Finanzierung der Stellen sollte nicht zu Lasten des Budgets der Kirchengemeinden gehen, sondern durch eine  
bedarfsgerechte zweckgebundene Zuweisung gedeckt werden.“ (Beschlussvorschlag der Anlage 2)

Begründung:

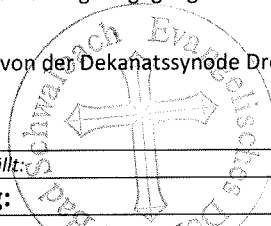
Die Verwaltungsprüfung in den Gemeinden unseres Dekanates ist im vergangenen Jahr abgeschlossen worden. Allgemein ist  
festzustellen, dass die Gemeindebüros sehr gut geführt werden, was zu einem großen Teil auf die Einsatzbereitschaft und  
Kompetenz der Gemeindeführerinnen zurückzuführen ist.

Aufgefallen ist dabei, dass in vielen Gemeinden die Stundenzahl der Sekretariatskräfte sehr knapp bemessen ist, so dass die  
Arbeit innerhalb der regulären Arbeitszeit kaum zu schaffen ist.

Da die Sekretariatskräfte aus dem Gesamtbudget der Kirchengemeinden bezahlt werden müssen, entsteht für die  
Kirchenvorstände ein Konflikt: Einerseits würden Sie vielleicht gern mehr Stunden für die Sekretariatsarbeit zur Verfügung  
stellen, andererseits ist das Budget der Kirchengemeinde begrenzt. Die Tendenz, hier sparen zu wollen, ist verständlich. Dem  
könnte durch eine zweckgebundene PK-Zuweisung entgegengewirkt werden.

(Ein ähnlicher Antrag wurde bereits 2011 von der Dekanatssynode Dreieich eingereicht.)

Datum: 10.3.2014 Siegel



Unterschrift DSY-Vorsitzende/r:

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

<b>Ergebnis der Synodalverhandlung:</b>			
A. Beschluss vom:		<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> X mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:		Beteiligt	Federführend
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung			<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand			<input type="checkbox"/>
		Unterschrift:	

